

### **„24er“ räumen in Epe ab**

Bei den Nordwestfälischen Meisterschaften im Freibad Gronau-Epe konnten die Aktiven der Schwimm-Vereinigung 1924 die gute Form der Vorbereitungswettkämpfe bestätigen und teilweise die Leistungen noch einmal erheblich steigern. Dies machte sich dann auch bei der Medaillenausbeute bemerkbar.

„Schwerstarbeiterin“ war Nicole Maier (Jg. 00), die an diesem Wochenende gleich elf Einzelstarts absolvierte. In der Jahrgangswertung behielt sie dabei eine weiße Weste und sicherte sich jeweils den Titel über 100 und 200 m Schmetterling (1:09,00 bzw. 2:37,64), 100 und 200 m Freistil (1:04,03 bzw. 2:19,15) und 200 m Lagen (2:39,70). Die 200-Meter-Strecken wurden auch in direkter Entscheidung für die offene Klasse gewertet. Hier sicherte sich Nicole Maier über die 200 m Schmetterling den Vizetitel und belegte über 200 m Freistil und 200 m Lagen jeweils den vierten Platz.

Über 100 m Schmetterling und 100 m Freistil erreichte sie mit ihren Zeiten jeweils das offene Finale der sieben Vorlaufschleunigsten. Hier konnte sie ihre Leistung bestätigen bzw. noch steigern und wurde über 100 m Freistil in 1:02,66 Zweite und über 100 m Schmetterling in 1:09,45 Dritte.

Ähnlich erfolgreich lief es über die kurzen Strecken, die ausschließlich in der offenen Klasse ausgetragen wurden. Über 50 m Freistil schwamm sie in 0:29,27 als Zweitschnellste ins Finale und holte sich dort dann tatsächlich auch die Silbermedaille in 0:28,80. Über 50 m Schmetterling erreichte sie als Drittschnellste in 0:31,32 ebenfalls das Finale und steigerte sich dort noch einmal zu Bronze in 0:30,75. Mit dieser Zeit unterbot sie zudem ihren eigenen Vereinsrekord.

Einen weiteren Jahrgangstitel gewann Lukas Thürstein (Jg. 99) über 200 m Brust in 3:10,26. Über 200 m Rücken sprang in 2:44,60 die Silbermedaille heraus. Weiterhin belegte er über 100 und 200 m Freistil jeweils den vierten, über 100 m Brust den fünften und über 100 m Rücken den achten Platz.

Über 200 m Schmetterling sicherten sich sowohl Celine Dämmer (Jg. 97) in 3:08,79 als auch Jil Lewandowsky (Jg. 99) in 3:24,92 den Jahrgangstitel. Kurios: Bereits vor fünf Jahren gewannen die beiden in genau diesem Bad ebenfalls jeweils den Jahrgangstitel über exakt diese Strecke. Über 200 m Freistil wurde Celine Dämmer zudem Vierte.

Nur um den Wimpernschlag von zwölf Hundertstel rauschte Yannik Urbanietz (Jg. 01) am Jahrgangstitel über 100 m Brust vorbei und gewann in 1:24,79 Silber. Über die doppelte Distanz

sicherte er sich Bronze in 3:09,91. Hinzu kamen die Plätze vier über 100 m Schmetterling, fünf über 200 m Lagen, sechs über 100 m Freistil und acht über 200 m Freistil.

Vizemeisterin ihres Jahrgangs 1998 wurde Dana Schwarze über 200 m Schmetterling in 3:13,86.

Die Bronzemedaille gewann Jana Hegemann (Jg. 02) über 200 m Brust in 3:21,25. Jeweils Vierte wurde sie über 100 m Brust 200 m Lagen, Neunte über 100 m Schmetterling.

Bronze gewann auch Max Spielvogel (Jg. 01) über 200 m Schmetterling in 3:17,35. Zudem belegte er über 100 m Schmetterling den sechsten und über 200 m Lagen den neunten Platz.

Ebenfalls über 200 m Schmetterling sicherte sich auch Dennis Hegemann (Jg. 98) Bronze in 3:02,45. Hinzu kamen zwei siebte Plätze über 200 m Freistil und 200 m Lagen und ein achter Platz über 100 m Schmetterling.

Bei ihrer Premiere auf Bezirksebene konnte sich Luisa Bergerhoff (Jg. 04) gleich Bronze über 100 m Schmetterling in 1:41,49 sichern.

Weitere gute Leistungen erbrachten Berzan Daval (Jg. 04), Max Griebner (Jg. 00), Niklas Janik (Jg. 01), Paula Menker (Jg. 99), Marie Mielek (Jg. 01) und Joris Münzer (Jg. 03).

Auch die Masters trugen wieder ihren Teil zu der Medaillenbilanz bei. Die einzige Goldmedaille erschwamm Ines Urbanietz (AK 20) über 100 m Brust in 1:26,29. Jill Ohlendorf (AK 25) gewann Silber über 100 m Freistil in 1:11,66 und jeweils Bronze über 50 m Freistil in 0:31,68 und 200 m Freistil in 2:36,53. Weitere Starter waren David Kizyna (AK 20), Lukas Ratmer (AK 20), Andreas Schabanow (AK 20) und Carina Skowranek (AK 25).

Hervorragend schlugen sich auch die Staffeln. Über 4 x 50 m Lagen mixed gewann die 1. Mannschaft in der Besetzung Dennis Hegemann (Rücken), Lukas Thürstein (Brust), Nicole Maier (Schmetterling) und Celine Dämmer (Freistil) in der offenen Wertung in 2:22,98 ebenso Bronze wie über 4 x 50 m Freistil mixed in der Besetzung Dennis Hegemann, Max Griebner, Nicole Maier und Lukas Thürstein in 2:05,27. Über 4 x 50 m Freistil mixed sprangen noch zwei weitere Medaillen heraus. In der Jahrgangswertung 2001-2004 gewannen die 24er Bronze mit Max Spielvogel, Yannik Urbanietz, Jana Hegemann und Niklas Janik in 2:16,88. Die Masters erschwammen Gold in der AK 80-99 Jahre in der Besetzung Andreas Schabanow, Carina Skowranek, Lukas Ratmer und Jill Ohlendorf in 2:12,51.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Gritta Lewandowsky